

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

333 (2.12.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Zweites Blatt. Dienstag den 2. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die Einrichtung und den Betrieb der Roßhaar-, Haar- und Borstenzurichtereien, sowie der Bürsten- und Pinselmachereien betreffend.

Auf Grund des §. 120 e der Gewerbeordnung hat der Bundesrath über die Einrichtung und den Betrieb der Roßhaar-, Haar- und Borstenzurichtereien sowie der Bürsten- und Pinselmachereien folgende Vorschriften erlassen:

### I. Allgemeine Vorschriften.

#### §. 1.

Die nachstehenden Vorschriften finden Anwendung auf alle Anlagen, in denen Pferde-, Rinder- oder Ziegenhaare, Schweinsborsten oder Schweinswolle zugerichtet oder zu Krollhaaren versponnen werden, oder in denen unter Verwendung solcher Materialien Bürsten, Besen oder Pinsel hergestellt werden.

#### §. 2.

Die aus dem Auslande stammenden Pferde-, Rinder- und Ziegenhaare, Schweinsborsten und Schweinswolle dürfen erst in Bearbeitung genommen werden, nachdem sie in demjenigen Betrieb, in welchem die Bearbeitung stattfinden soll, vorschriftsmäßig desinfiziert sind.

Die Desinfektion muß nach Wahl des Betriebsunternehmers geschehen, entweder

1. durch mindestens einhalbstündige Einwirkung strömenden Wasserdampfes bei einem Ueberdruck von 0,15 Atmosphären, oder
2. durch mindestens einviertelstündiges Kochen in zweiprozentiger Kaliumpermanganatlösung mit nachfolgendem Bleichen mittelst drei- bis vierprozentiger schwefeliger Säure, oder
3. durch mindestens zweistündiges Kochen in Wasser.

Durch den Reichskanzler können noch andere Desinfektionsverfahren zur Auswahl zugelassen werden.

Durch die höhere Verwaltungsbehörde kann angeordnet werden, daß die nach Abs. 2 Ziffer 1 vorzunehmende Desinfektion in einer öffentlichen Desinfektionsanstalt, sofern eine solche am Betriebsort oder in dessen unmittelbarer Nähe verfügbar ist, ausgeführt wird.

#### §. 3.

Einer Desinfektion durch den Unternehmer (§. 2 Abs. 1) bedarf es nicht, soweit dieser nach näherer Bestimmung der Landes-Zentralbehörde den Nachweis erbringt, daß er das Material in vorschriftsmäßig (§. 2 Abs. 2) desinfiziertem Zustande bezogen und abgefordert von nicht desinfiziertem Material aufbewahrt hat.

Der Unternehmer braucht diejenigen weißen Borsten nicht desinfizieren zu lassen, welche er vor weiterer Bearbeitung einem Bleichverfahren unterwirft oder welche er in bereits gebleichtem Zustand als sogenannte präparierte französische Borsten bezogen und abgefordert von nicht desinfiziertem Material aufbewahrt hat.

#### §. 4.

Von der höheren Verwaltungsbehörde können Ausnahmen von den Bestimmungen des §. 2 für solche Materialien zugelassen werden, welche

1. nach den bisherigen Erfahrungen keinem der nach §. 2 zugelassenen Desinfektionsverfahren unterworfen werden können, ohne einer erheblichen Beschädigung ausgesetzt zu sein, oder welche
2. nachweislich bereits im Auslande eine Behandlung erfahren haben, welche als der vorschriftsmäßigen inländischen Desinfektion gleichwerthig anzusehen ist.

Die höhere Verwaltungsbehörde hat ein Verzeichniß zu führen, in das die Fälle und Gründe der von ihr zugelassenen Ausnahmen, in den Fällen der Ziffer 2 auch die Art der ausländischen Behandlung, einzutragen sind. Eine Abschrift des Verzeichnisses ist alljährlich bis zum 1. Februar der Landes-Zentralbehörde einzureichen.

#### §. 5.

Mit den desinfektionspflichtigen Materialien dürfen vor Ausführung der vorschriftsmäßigen Desinfektion nur solche Verrichtungen vorgenommen werden, welche zur Prüfung der Beschaffenheit der Materialien, zur Verhütung ihres Verderbens sowie zur Vorbereitung und Ausführung der Desinfektion unerlässlich sind, zum Beispiel Auspacken, Abschneiden der Haare vom Schweisfleber, Eintragen in den Desinfektionsapparat, Bündeln der Borsten und Anderes. Eine Sortirung der Materialien ist nur insoweit zulässig, als sie nöthig ist, um die Haare und so weiter für die Anwendung verschiedener Desinfektionsverfahren zu sondern.

#### §. 6.

Zur Ausführung der Desinfektion, zur Bearbeitung der gemäß §. 4 Abs. 1 Ziffer 1 nicht desinfizierten Stoffe sowie zu den im §. 5 bezeichneten Verrichtungen dürfen jugendliche Arbeiter nicht verwendet werden.

#### §. 7.

Der Arbeitgeber hat darauf zu halten, daß Arbeiter mit wunden Hautstellen, insbesondere an Hals, Gesicht und Händen, zu den im §. 6 bezeichneten Beschäftigungen nicht verwendet werden.

#### §. 8.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, über das von ihm bezogene Material an Haaren, Borsten und Schweinswolle derart Buch zu führen, daß daraus die Menge, die Bezugsquelle und, soweit sie bekannt ist, die Herkunft der empfangenen Waare sowie die Zeit und die Art der Desinfektion oder der Grund des Unterlassens der Desinfektion zu ersehen ist.

Ist die Desinfektion in einer öffentlichen Anstalt ausgeführt worden, so sind die hierüber ausgestellten Bescheinigungen zu sammeln, aufzubewahren und dem Aufsichtsbeamten (§. 139 b der Gewerbeordnung) auf Verlangen vorzulegen.

#### §. 9.

Die Vorräthe an nicht desinfiziertem Material, welches desinfektionspflichtig oder gemäß §. 4 Abs. 1 Ziffer 1 von der Desinfektionspflicht ausgenommen ist, sind in besonderen, unter Verschluss zu haltenden Räumen aufzubewahren und dürfen nur auf solchen Zugängen und Treppen in diese Räume hinein- oder aus ihnen hinausgebracht werden, welche von den mit der Bearbeitung desinfizierten oder inländischen Materials beschäftigten Arbeitern nicht benutzt werden. Auf diesen Zugängen und Treppen darf desinfiziertes oder inländisches Material nicht befördert werden.

Die vor der Desinfektion erforderlichen Verrichtungen (§. 5), die Ausführung der Desinfektion sowie die Bearbeitung des gemäß §. 4 Abs. 1 Ziffer 1 nicht desinfizierten Materials dürfen nicht in Räumen vorgenommen werden, in denen desinfiziertes oder inländisches Material aufbewahrt oder bearbeitet wird.

Die Räume, in denen desinfektionspflichtiges oder gemäß §. 4 Abs. 1 Ziffer 1 nicht desinfiziertes Material aufbewahrt oder bearbeitet wird, die Plätze vor ihren Eingängen und die Zugänge und Treppen, auf denen solches Material befördert wird, sind stets rein zu halten. Bei der Reinigung ist Staubbildung thunlichst zu verhüten; der entstehende Keimrichth sowie die Umhüllungen, in denen die nicht desinfizierten Stoffe anlangen, sind zu verbrennen oder zu desinfizieren (§. 2 Abs. 2). Dies gilt auch von dem bei der Bearbeitung nicht desinfizierten Materials entstehenden Staube und dem dabei abfallenden Schmutz.

### II. Besondere Vorschriften für größere Betriebe.

#### §. 10.

In Betrieben, in denen in der Regel mindestens zehn Arbeiter beschäftigt werden, müssen die Arbeitsräume mit einem festen und dichten Fußboden versehen sein, der eine leichte Beseitigung des Staubes auf feuchtem Wege gestattet. Holzene Fußböden müssen glatt gehobelt und gegen das Eindringen der Nässe geschützt sein.

Die Wände und Decken müssen, soweit sie nicht mit einer glatten, abwaschbaren Bekleidung oder mit einem Oelfarbenanstrich versehen sind, mindestens einmal jährlich mit Kalk frisch angestrichen werden.

Bei Errichtung neuer und Erweiterung bestehender Anlagen ist dafür Sorge zu tragen, daß in den neuen Arbeitsräumen, in denen mit erheblicher Staubeentwicklung verbundene Arbeiten ausgeführt werden, die Zahl der darin beschäftigten Personen so bemessen wird, daß auf jede mindestens fünfzehn Kubikmeter Luftraum entfallen.

#### §. 11.

Die Arbeitsräume sind täglich zweimal mindestens eine halbe Stunde lang, und zwar während der Mittagspause und nach Beendigung oder vor Wiederbeginn der Arbeit, gründlich zu lüften. Während dieser Zeit darf den Arbeitern der Aufenthalt in den Arbeitsräumen nicht gestattet werden.

Die Fußböden der Räume, in denen mit Staubeentwicklung verbundene Arbeiten vorgenommen werden, sind täglich mindestens einmal durch Abwaschen oder feuchtes Abreiben vom Staube zu reinigen. Die in diesen Räumen befindlichen Arbeitstische sind mindestens zweimal wöchentlich feucht zu reinigen.







## Großherzogliches Hofpfarramt.

21. Mittwoch den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, beabsichtige ich wieder die wöchentlichen **Bibelstunden** in dem Konfirmandensaal **Stefanienstraße 22** zu beginnen. Jedermann ist zum Besuche derselben freundlich eingeladen. Dieselben sollen schlichte **Erbauung** aus Gottes Wort bieten.

**E. Fischer**, Hofprediger.

### Bitte.

Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir, an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission sowie der Oberin im städtischen Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserm Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 26. November 1902.

#### Krankenhaus-Kommission:

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender;	Käpfele, Stadtrat;	3.1.
Dr. von Beck, Direktor des städt. Krankenhauses;	Meck, Stadtrat;	
Dr. Battelner, Oberarzt;	Wachsmuth, Stadtverordneter;	
Deißle, Obergeringenieur;	Wilfer, Stadtrat.	
Händel, Stadtrat;		

## St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

### Bitte um Weihnachtsgaben.

3.1. Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die **Krankenschwestern des St. Bernardushauses** vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken u. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein herzlich „Vergelt's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rath und Stadtdenkanoniker; Hochw. Herr Stadtpfarrer Brettle; Herr Stadtpfarrmehner Kaiser; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstr. 7; Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstr. 33; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstraße 20, und die Oberin des St. Bernardushauses, Augartenstr. 42.

Karlsruhe, im November 1902.

## St. Josephshaus, Quisenstraße 29.

### Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

3.1. Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen, Weihnachten naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit in unserm Asyl weilenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des lieben Jesuskinds willen recht herzlich um milde Gaben.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Stadtdenkanoniker und Geistl. Rath Knörzer; Hochw. Herr Stadtpfarrer Brettle; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstr. 20; Frau Betriebssekretär Döhle, Marienstr. 33; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7; Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstr. 33; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstr. 7; Herr Stadtpfarrmehner Kaiser und die Oberin des St. Josephshauses.

## Versteigerung.

Dienstag den 2. Dezember, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Waldhornstraße 21** öffentlich gegen baar versteigert:

weiße Damenhemden, weiße Bettjaden, weiße und farbige Beinkleider, weiße und farbige Anstandsbröcke, weiße Damen- und Herrennachthemden, Herren-Normalhemden, Unterjaden, Unterhosen, Handtücher, Servietten, Wischtücher, weiße und farbige Taschentücher, Schürzen, Leintücher, Damenkleiderstoffe, Herrenstoffe, Damen-Winterjaden u., wozu Liebhaber einladet

2.2. **Jos. Fischmann jr.**, Auktionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

## Versteigerung.

Donnerstag den 4. Dezember d. J., vormittags 9 1/2 Uhr

beginnend, versteigere ich wegen Wegzug im Auftrage **Durlacher Allee 11**, parterre, gegen Barzahlung:

Porzellan-Speise- und Kaffeefervice u., 1 Küchenbüffet, Glas- und Küchengeschirr, 1 kleiner guter Herd mit Rohr, 1 Gasherdchen mit Tisch, 2 polierte Bettladen mit Kissen, Matrasen und abgen. Couverten, 2 Nachttische mit Marmor, Bettvorlagen, 2 Waschkommoden mit Marmorauflagen, 2 Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Paar farbige komplette Vorhänge, 1 Salon garnitur, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Halbfauteuil und dazu passende Fenstervorhänge mit Draperien, 2 edige Rohrfauteuils, 1 Vertico, 1 Salontisch, 1 Sofavorlage, 1 eichenen Ausziehtisch mit 6 eichenen Rohrstützen, 2 Teppichvorlagen, 1 Chiffonniere, 1 Stehlampe mit seidnem Schirm, 1 Hängelampe in Majolika, 8 Rohrstühle, 4 vieredige Tische, 1 Küchenschiff, 2 Hocker, Geschirr, Wandbretter, Waschtücher, 1 komplettes Dienstbotenbett mit eisener Bettstelle, 1 einthürigen Schrank, 1 eisenen Waschtisch, 2 Gasarme mit Glühbrennern u., wozu einladet

**B. Kossmann**, Auktionator.

Die ganze Einrichtung ist erst kurze Zeit im Gebrauch und sehr gut erhalten.

3.2.

## Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Waldhornstraße 21** öffentlich gegen baar versteigert:

verschied. Korbwaren, als: Notenhalter, Zeitungshalter, Brodkörbchen, Staub- und Hängkörbchen, Kinderpuppenwagen, 1 Schaukelpferd, Kindertische, Bänke, Waschgarnituren, Kaffeefservice, Tafelservice, Rauchständer, Buttermaschinen, Herren- und Knabenanzüge, Hosen, Burkin, Damenhüte u., wozu Liebhaber einladet

**Jos. Fischmann jr.**, Auktionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

## Herrschaftswohnung,

6 Zimmer und Zubehör, in schönster Lage, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 69, parterre.

## 2 Zimmerwohnungen

mit Küche, hinter Glasabschluß, Keller, Waschküche im Haus, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstr. 22, parterre, oder Gerwigstraße 10 in der Werkstat.

## Hinterhauswohnung,

beim Hauptpostamt, 1. Stock, von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock. 3.3.

## Wohnungen u. Läden zu vermieten.

— **Edle Pultis- und Brauerstraße** sind Wohnungen von 3-4 Zimmern, sowie ein **Laden** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres baselstr. 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

**Friedrichsplatz 9** ist ein hübscher Laden mit zwei Schaufenstern nebst fünf anstossenden Räumen, die für Wohnung oder Geschäftslokale verwendet werden können, nebst allem **Zubehör auf 1. April 1903** zu vermieten. Das Ganze eignet sich auch für **Büreauzwecke**. Näheres beim Hauseigentümer, 2 Treppen hoch.

## Laden zu vermieten.

3.3. Der Laden **Edle Georg-Friedrich- und Melancthonstraße** ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Besonders geeignet für besseres **Wasser- und Delikatessengeschäft**. Näheres Durlacher Allee 30, Bureau.

## Markgrafenstraße 30a

(Eidelplatz), sind auf 1. Februar 1903 oder später zu vermieten:

1. Stock **Laden mit 2 Zimmern** nebst reichlichem Zugehör.

2, 3, u. 4. Stock elegante Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zugehör.

Mansardenstock Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet.

Die Ladenlokale sind auch für **Büreauzwecke** sehr geeignet.

Näheres **Helmholtzstraße 7** auf dem Bureau.

## Schöner Laden

mit 2 Nebenräumen ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April n. J. zu vermieten: **Herrenstraße 20** im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

— **Morgenstraße 31** ist auf sogleich ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres **Rüppurrstraße 14 II**.

## Geschäfts-Räume

(Gas und Wasser vorhanden), **Kaiserstraße 221**, geeignet für **Engros-Geschäft, Bureau, Magazine** oder **Werkstätten** nebst großem Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 89**.

## Drei große, helle und trockene

## Lagerräume,

eventl. auch als **Werkstätte**, je 150 qm, im Centrum der Stadt, sind billig zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 34**.

## Räume zu vermieten.

— **Gartenstraße 10** sind Räume als **Werkstätte** oder **Magazin** nebst Keller zu vermieten.



## Pfälzer Weine

von  
Friedr. Seyler, Deidesheim,  
von 85 Pfg. per Flasche an empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Akademiestraße 20.

### Weinkauf ist Vertrauenssache.

Man probe meine

#### Weißweine

von 45—80 Pfennige das Liter,

#### Rothweine

von 80—180 Pfennige das Liter.

### Louis Schneider,

Douglasstraße 15.

## Rum und Arac,

direct importirt,

124. empfiehlt

### Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30 und  
124a Kaiserstrasse 124a.

## Holländische Spirituosen,

Bols & Wynand-Fockink

empfiehlt

zu Originalpreisen

### Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

## Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Actien-  
Exportbierbrauerei empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  
 $\frac{1}{4}$  Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
verschiedener Größe

### F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,

Ludwigplatz 57

Berliner Weißbier	$\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Fl.
Culmbacher Bier	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "
Seldenek'sches, hell Exp.	$\frac{1}{2}$ Fl.
Sinner Tafelbier	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ Fl.
Sinner Lagerbier, dunkel	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "
Schrempp'sches, dunkel	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "
Moninger'sches, dunkel	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "
Export	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "
" Kaiserbier, hell	$\frac{1}{2}$ " $\frac{1}{4}$ "

empfehle in stets frischen Füllungen.

Bei ganzen Kästen entsprechend billiger.

### A. van Venrooy,

Colonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

## Kaiser-Borax-Seife

mit köstlichem Veilchenbust, unübertroffen als Ver-  
schönerungsmittel für die Haut, macht dieselbe  
zart, rein und weiß. Preis 50 Pfg. Borrätzig  
in den Niederlagen von Kaiser-Borax. 43.

# Schürzen

in bekannt reicher Auswahl

per Stück von 50 Pfg. an

empfiehlt

## Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant

(vorm. J. Stüber),

10.1. Kaiserstrasse 130. Telephon 270.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Schön — geschmackvoll — modern!

Gas-  
lüster.

Gaskamine,

Bade-

Gaskoch- u. Heizapparate.

apparate.

Verkaufsmagazin von **Wilhelm Kiby,**  
Herrenstrasse 48. 17.5.

## Musgrave's Orig. Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

D. R.-P. No. 51533.

Weltausstellung Paris 1900:

Goldene Medaille.

feinst regulirbare, schamottirte  
Dauerbrandöfen für Koks, Anthracit  
u. s. w. in Grössen bis 3500 Cbm. Heiz-  
kraft zum vollkommenen Durchheizen  
der grössten Räume. Verschiedene  
und sehr elegante Ausstattungen.

Mässige Preise.

Esch & Cie.

Fabrik Irischer Oefen  
MANNHEIM.

Alleinvertreter

für Karlsruhe und Umgebung

## G. Zinser sen., Architekt.

Lager: Sofienstrasse 118. Telephon 192.

Laden bei Herrn L. Karle, Waldstrasse 15.

Telephon 1157.





## Schmuck-, Taschentuch-, Handschuh-Kasten

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos**  
Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

10 %

Zurückgesetzt:

Pappelholzkoffer,  
Ecken mit Blechbeschlag,  
Plaidhüllen,  
Holzkoffer.

20 %

Vachette-Säcke,  
Handtaschen,  
Segeltuch-Taschen,  
Ordonnanzkoffer  
nach alten Maassen,  
Hutkoffer,  
Geldtaschen,  
Mappen u. Ranzen.

30 %

Handtaschen mit Einrichtung,  
Necessaires,  
Waschrollen,  
Rucksäcke,  
Touristentaschen,  
Feldflaschen,  
Reitstöcke.

Alle Artikel sind durchaus prima  
Qualität und nur am Lager  
etwas beschädigt.

**M. Lautermilch Sohn,**  
Ritterstrasse 3.

Unterzeichneter ist mit einer grossen Samm-  
lung alter, vorzüglicher \*5.4.

### Violinen

in jeder Preislage hier eingetroffen und ladet  
Interessenten zur gefl. Besichtigung ergebenst ein.

**August Herrmann**

aus Frankfurt a.M.,  
Hotel Friedrichshof, Karlsruhe.  
Zu sprechen von 10—1 Uhr u. von 4—7 Uhr.

3.1.

Kunstgewerbe - Magazin

**F. Mayer & Cie.,**

Hoflieferanten, Karlsruhe, Rondelplatz,

beehren sich zum Besuche ihrer mit den letzten Neuheiten des Kunst-  
gewerbes, sowie Gebrauchsartikeln aller Art auf das Reichhaltigste  
ausgestatteten

## Weihnachtsausstellung

ergebenst einzuladen.



Schlafröcke,  
Capes, Havelocks, Sportanzüge,  
Regenmäntel, Joppen,  
Ulsters, Smokings, Westen,  
Tricotwesten, Lederwesten

empfiehlt

**Eugen Dahlemann,**

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 19.  
Telefon Nr. 1150.



4.1.

## 20 % Rabatt

gewähre von heute ab auf

vollst. Zimmer-Einrichtungen, Büffets, Schreibtische,  
Sitz- und Polstermöbel,  
Nippes, Spiegel, Bilder, Flurgarderoben.

## 20 % Rabatt.

**Julius Weinheimer,**  
Möbelfabrik und Lager,  
Kaiserstrasse 81/83.

Vom 1. Dez. ist mein  
Geschäft an Sonntagen  
bis Abends geöffnet.

Anfertigung n. Zeich-  
nungen in kürzester  
Zeit ohne Preisaufl. schl.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe sämtliche

## Lampen, Email- u. Blechwaaren

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Alb. Heusser, Schützenstr. 68.**



Für die kalte Jahreszeit:

**S. Model.****Fenstermäntel**

in Seide • Sealskin • Wollfries  
 Bodenfelle \*\*\*\* Fusstaschen  
 Fusschemel mit Wärmeflasche  
 Wollene Jacquard-Schlafdecken  
 von Mk. 8— an.

**Theater**

zu  
 Kauf und Miethen  
 empfiehlt

**G. Bilger**, Hirschstraße 28.

12.8. Die beste Karlsruher

**Puppenklinik****Gustav Schneider,**  
Perrückenmacher,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Alle möglichen Reparaturen werden  
gut und billig ausgeführt.

Sämtliche Ersatztheile sind vorrätzig.

Grösste Auswahl in Angora- und echten  
Paar-Perrücken.Großes Lager in feinsten Gelenkpuppen,  
sowie Stoff- u. Ledergestellen, Celluloid-  
Puppen u. Köpfen. Echte Paar-  
perrücken werden nach jeder Angabe  
angefertigt.

Reellste Bedienung. — Billigste Preise.

Ziehung am 13., 15. u. 16. Dezbr. 1902

5 to Königsberger

**Geld-Lotterie**

150 000 Loose, 15 000 Geldgewinne

**250000**

Höchstbetrag im günstigsten Falle: M.

**100000**

1 Prim. 75 000 — 75 000 M

1 Gew. 25 000 — 25 000 "

1 zu 10 000 — 10 000 "

1 zu 5 000 — 5 000 "

1 zu 3 000 — 3 000 "

1 zu 2 000 — 2 000 "

2 zu 1 000 — 2 000 "

3 zu 500 — 1 500 "

4 zu 300 — 1 200 "

5 zu 200 — 1 000 "

40 zu 100 — 4 000 "

126 zu 50 — 6 300 "

397 zu 30 — 11 910 "

1000 zu 20 — 20 000 "

3000 zu 10 — 30 000 "

10418 zu 5 — 52 090 "

Loose à 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.,  
empfiehlt auch gegen Nachnahme**Carl Heintze**

in Gotha

und alle besseren Loosgeschäfte.

10.5. Loose à 3 Mark hier zu haben bei:  
Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstraße 11/15, A. van Perlestein & Cie., Kaisersstraße 112.

Blumen-Vasen, Blumentöpfe, Jardinières,

3.1. Palmentöpfe mit u. ohne Ständer etc.,

modernste Muster in allen Preislagen.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.**Portemonnaies, Brieftaschen,  
Cigarren- & Cigarettenetuis**mit und ohne Stickerei und mit Einrichtung für Photographie  
in grosser Auswahl empfiehlt**Solideste Arbeit.  
Billigste Preise.****C. Feigler,**

Grossh. Hoflieferant.

**Neuheiten**

in modernen Brief- und Billet-Papieren  
 in Schreibtisch-Garnituren, Schreibzeugen  
 in Brief-, Schreib-, Unterlagmappen  
 in Dokumenten-, Akten-, Ordnungsmappen  
 in Photographie-, Musik-, Reisemappen  
 in Fremden-, Gäste-, Jagdbüchern  
 in Haushaltungs-, Koch-, Tagebüchern etc.  
 empfehlen in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Gebr. Leichtlin,**

Zähringerstrasse 69.

3.1.



# Salon-Tische,



feinste Ausführungen,  
— stets Neuheiten —  
in Eichen-, Mahagoni- u. s. w. Holz  
mit Onyx-Platten u. Goldbronze-Verzierungen,

## Satz-Tische

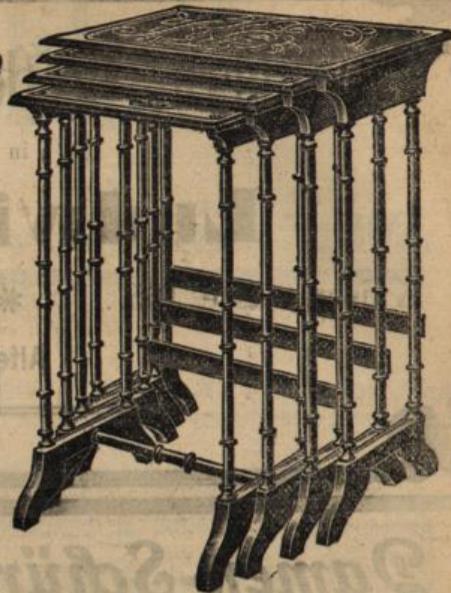
— vier in einander schiebbare Tische —  
einfache und feinere Ausführungen  
empfiehlt reichhaltige Auswahl

## Friedrich Bloss

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Grosses Lager in Fächern, Bronze-, Holz-, Glas-, Luxus-, Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

# Automatisches Restaurant,

Kaiserstrasse 201 und Waldstrasse.

Glühwein	10 Pfg.,	Punsch	10 Pfg.,
Sherry	10 Pfg.,	Vermouth	10 Pfg.,
Malaga	10 Pfg.,	Portwein	10 Pfg.

Warme Würstchen und Meerrettig	20 Pfg.,
Kaffee und gefüllte Krapfen	20 Pfg.,
Chokolade und Kuchen	20 Pfg.

2.2.



## Reparaturen und Stimmungen

an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung

### Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,  
4 Erbprinzenstrasse 4.  
Telefon 1711.

## Artillerie-Bund St. Barbara.

Unser diesjähriges **Barbara-** und **10. Stiftungsfest** findet  
**Samstag den 6. Dezember** im grossen Saal des **Colosseums**, Abends  
von 8 1/2 Uhr ab, statt.

Die Militär- und Waffenvereine, der Marineverein und die freiw. Sanitäts-  
kolonne sind freundlichst eingeladen, mit der Maßgabe, daß nur die ausgegebenen  
Einladungskarten zur Teilnahme berechtigen.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen bitten wir anzulegen.

3.2.

Der Vorstand.

Montag den 8. Dezember 1902

## Zweiter Kammermusik-Abend

im grossen Museumsjaale,

unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Walther Beget** und Herrn  
Hofmusiker **Lauberer**.

**Programm:** 1. Trio (H-dur, op. 8), neue Ausgabe, für Klavier, Violine und Violoncello von  
Brahms. 2. Sonate für Klavier (Fis-moll, op. 11) von Schumann. 3. Quintetto (C-dur, op. 29),  
für 2 Violinen, 2 Bratschen und Violoncello von Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Kassen-Eröffnung 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen. Billete für alle Plätze sind in der Musikalien-  
handlung des Herrn **Doert** und an der Abendkasse, nichtnummerierte auch in der Musikalienhandlung  
des Herrn **Sugo Kuntz** (Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, zu haben.

**Mottl, Decke, Hubl, Müller, Schwanzara.**

4.2.



## Silberne Brotkörbe, Confektkörbe, Bonbonskörbchen

in neuer grosser Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

**Ludwig Bertsch**, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 165.

\*

**Karlsruhe.**

\*

Telefon Nr. 1478.

Altes Silber und Gold nehme in Gegenrechnung.

Sonntags geöffnet bis 6 Uhr.

## Damen-Schürzen,

Zierschürzen, Haus- u. Kleiderschürzen  
in reicher Auswahl billigst bei

3.1.

**August Schulz**,  
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,  
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

# Brandmalerei!

Zur Ausübung der Brandmalerei und Kerbschnitzerei empfehle: Ziertischchen, Zierschränken, Hocker, Bänke, Hausapotheken, Wandschäfte, Wandsprüche, Servirbretter, Cassetten, Photographierahmen, Artikel für den Schreibtisch und vieles andere in Holz, Leder und Pappe in bekannt großartiger Auswahl. Auch ohne Vorzeichnung zu auffallend billigen Preisen.

### Ausstellung fertiger Brenn- und Kerbschnittarbeiten.

(Man beachte meine Schaufenster mit weißen und fertigen Sachen, dieselben müssen zur Ausübung dieser beiden schönen Künste animiren!)

Zugleich empfehle meine bereicherte Collection in Gegenständen für Delmalerei (Metall und Malleinen), sowie 1<sup>o</sup> Brennapparate, Kerbschnittwerkzeuge, Malvorlagen, Farben, Pinsel u. sonstige Utensilien. Laubsägeartikel.

**Ernst Kirchenbauer**, Kaiser-Passage 9 u. 11.

In

## Weihnachts-Empfehlungen

vorzüglich geeignet ist das

# Karlsruher Tagblatt.

==== Gegründet 1803. ====